



WINTERLINDE

Tilia cordata

Tilia cordata



Die Blüten der Winterlinde hängen an Rispen zu 5-11 und bilden eine Trugdolde. Sie ist eine der wenigen echten Sommerblüher unter den heimischen Gehölzen.

 Narbenfarbe

 Pollenfarbe

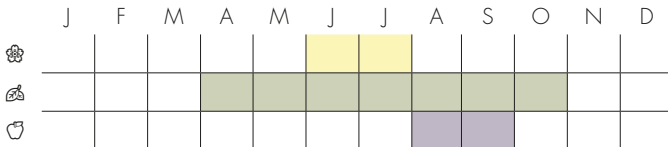
Nektarverfügbarkeit 

Pollenverfügbarkeit 

Die Blüten sind zwittrig und besitzen sehr viele Staubblätter. Das Blütendeckblatt dient später der Verbreitung durch Wind. Sie blühen jedoch erst in einem Alter von 20-30 Jahren.



Linden besitzen sehr nektarreiche Blüten und werden daher von Bestäubern sehr gerne angenommen. Auch in der Imkerei wird die Lindenblüte sehr geschätzt.



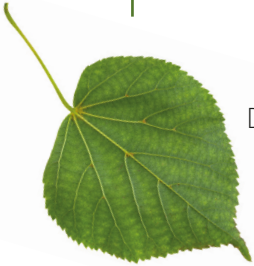
Malvaceae

Tilia cordata

Die ca. 5-7 mm großen kugeligen Kapsel-
früchte der Winterlinde lassen sich im Gegen-
satz zur Sommerlinde sehr leicht zwischen
den Fingern zerdrücken. Im inneren der Kapsel
befinden sich die eigentlichen Früchte (Nüss-
chen).



Die im August/September reifenden Früchte
werden durch den Wind und mithilfe des
Deckblattes über weite Distanzen verbreitet.



Die herzförmigen Blätter der Winterlinde sind am
Blattrand gesägt, dunkler und kleiner als jene der
Sommerlinde und auf der Blattunterseite leicht be-
haart.

Die Winterlinde trägt als Mischbaumart zur bio-
logischen Vielfalt unserer Wälder bei,
während die Sommerlinde im Of-
fenland einen wichtigen Insekten-
Hotspot darstellt.

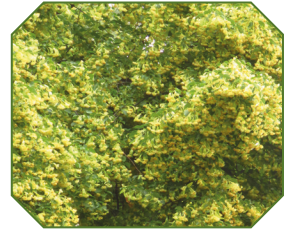


Malvaceae

Tilia cordata

Unter Linden wurden früher traditionell Feste gefeiert und Versammlungen abgehalten. So finden sich noch heute auf vielen Dorfplätzen alte Lindenbäume.

Das Holz ist sehr leicht und weich und wird sehr gerne für Schnitzarbeiten, zum Drechseln sowie als Bauholz verwendet.



Die Blüten der Winterlinde werden getrocknet als Tee gegen Erkältungskrankheiten verwendet.

Deutscher Buchername	Winterlinde
Botanisch-lateinischer Name	<i>Tilia cordata</i>
Familie	Malvaceae
Familie deutsch	Malvengewächse
Blütenform	radiärsymmetrisch
Blütendurchmesser	5 - 7 mm
Bestäuber	Bienen und Nachtfalter
Fruchtform	Nussfrucht
Verbreitung der Frucht	Wind (Drehfrucht)
Lebenserwartung	mehrfährig
Schutz- bzw. Gefährdungstatus	ungefährdet

Malvaceae

WINTERLINDE

Tilia cordata

Steinlinde * Kleinblättrige Linde * Herzblättrige Linde * Herzblättrige Linde * Winterlinde * Kleinblättrige Linde * Herzblättrige Linde * Steinlinde * * Herzblättrige Linde



Herzblättrige Linde * Winterlinde * Kleinblättrige Linde * Herzblättrige Linde * Steinlinde * Herzblättrige Linde * Winterlinde * Kleinblättrige Linde * Herzblättrige Linde * Steinlinde *

Blühender Wald Die Blütenvielfalt in Österreichs Wäldern

Gefährdungstatus Quelle: Schratl-Ehrendorfer L., Niklfeld H.; Schröck C. & Stöhr O., Hg. (2022): Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs. Dritte, völlig neu bearbeitete Auflage – Stapfia – 0114: 1 - 357.

Bildnachweis/Copyright (von oben nach unten und von li nach re): Seite 1: Copyright (c) 2018 Kuttelvaserova Stuchlova/Shutterstock; Seite 2: René Rausch, CC BY-NC-SA 4.0.; Copyright (c) 2022 Skrypnikov Dmytro/Shutterstock; Seite 3: René Rausch, CC BY-NC-SA 4.0.; Copyright (c) 2016 woe/Shutterstock; Copyright (c) 2015 Manfred Ruckszio/Shutterstock; Seite 4: Copyright (c) 2018 Przemyslaw Muszynski/Shutterstock; Rückseite: Copyright (c) 2021 Iva Vagnerova/Shutterstock

Impressum: Kuratorium Wald, Alser Str.37/16, 1080 Wien
www.kuratoriumwald.at, kuratorium@wald.or.at



KURATORIUM WALD

 **Waldfonds
Republik Österreich**

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Land- und Forstwirtschaft, Regionen
und Wasserwirtschaft